



Ordnung für das Medienprojekt

“Die Schülerinnen und Schüler fördern den Willy-Brandt-Campus in Warschau”

(im Folgenden “Projekt” genannt)

I. Allgemeine Bestimmungen

1. Der Veranstalter der Foto- und Aufnahmesessions ist der Deutsche Schulverein in Warschau mit Sitz in Warschau, św. U. Ledóchowskiej 3, 00-972 Warschau, eingetragen in das Vereinsregister, Register anderer gesellschaftlichen und Berufsorganisationen, Stiftungen und öffentlichen autonomen Gesundheitseinrichtungen des Landesgerichtsregisters unter der Nummer KRS 0000150334, der die Deutsch-Polnische Begegnungsschule, Willy-Brandt-Schule in Warschau führt, (im Folgenden „Veranstalter“ oder „DSV“ genannt).
2. Das Projekt wird nach den Regeln dieser Ordnung (im Folgenden “Ordnung” genannt) und in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften organisiert.
3. Die Teilnahme am Projekt und die Einreichung einer ordnungsgemäß ausgefüllten Anmeldung sind gleichbedeutend mit der Erklärung der Zustimmung durch den volljährigen Teilnehmer des Projekts oder die Eltern bzw. rechtlichen Vormünder eines minderjährigen Teilnehmers des Projekts zu den Bestimmungen dieser Ordnung sowie die Akzeptanz der in dieser Ordnung beschriebenen Regeln.

II. Ziel und Gegenstand des Projekts

1. Ziel des Projekts ist es, eine Gruppe von Kindern und Jugendlichen zusammenzubringen, die an Fotoshootings und Videos teilnehmen werden.
2. Die während der Fotoshootings / Videoaufnahmen gemachten Fotos / Videos werden für die Promotion des Willy-Brandt-Campus in Warschau in folgenden Werbekampagnen verwendet:
 - a) Werbetafeln am Zaun des Willy-Brandt-Campus in Warschau
 - b) Fotos auf der neuen Website der Willy-Brandt-Schule in Warschau
 - c) Videoclip zur Förderung des Willy-Brandt-Campus in Warschau
 - d) anderen Werbematerialien, die den Willy-Brandt-Campus in Warschau fördern, d. h. Broschüren, Flyer, Plakate, Präsentationen usw.
3. Die während der Fotoshootings gemachten Fotos und der Videoclip werden zur Werbung für den Willy-Brandt-Campus in Warschau verwendet und auf allen Informationskanälen



des Deutschen Schulvereins in Warschau veröffentlicht, d. h. Webseiten, Profile auf FB, Instagram, LinkedIn und Partnern zu Werbezwecken zur Verfügung gestellt.

4. Bedingung für die Teilnahme am Projekt und anschließend an Foto- und Aufnahmesessions ist die Rücksendung der ordnungsgemäß ausgefüllten und von einem volljährigen Projektteilnehmer oder von den Eltern oder Vormünder des minderjährigen Projektteilnehmers unterzeichneten Anmeldung an den Veranstalter bis zum 31. März 2022 (Anlage 1 – “Anmeldung”).

III. Bedingungen der Teilnahme am Projekt

1. Am Projekt können Kinder und Jugendliche im Alter von 7 – 18 Jahren (im Folgenden „Teilnehmer“ genannt) teilnehmen, die Schüler / innen der WBS sind.
2. Die Anmeldung eines minderjährigen Teilnehmers erfolgt durch die Eltern oder Vormünder des Kindes. Die im vorstehenden Satz genannten Personen werden im Folgenden als “Betreuer” bezeichnet.
3. Voraussetzung für die ordnungsgemäße Anmeldung des Teilnehmers zum Projekt ist die Zusendung einer E-Mail von dem Teilnehmer oder Betreuer mit der ausgefüllten und unterzeichneten Teilnehmeranmeldung an die Adresse: marketing@wbs.pl bis zum 31. März 2022, 23:59 Uhr, einschließlich:
 - a) Erklärung über die Kenntnisnahme der Ordnung,
 - b) Zustimmung zur Teilnahme des Teilnehmers am Projekt,
 - c) Zustimmung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Betreuer und des Teilnehmers durch den Veranstalter,
 - d) Zustimmung zur Aufzeichnung, Verbreitung / Veröffentlichung und Nutzung des Bildes des Projektteilnehmers für die unter Ziffer II oben beschriebenen Zwecke.
 - e) Kontaktdaten des Teilnehmers/der Betreuer des minderjährigen Teilnehmers.
4. Die Teilnahme am Projekt ist freiwillig.
5. Den Teilnehmern des Projekts steht keine Vergütung für die Teilnahme am Projekt bzw. Auslagenerstattung zu.
6. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, vom Projekt Teilnehmer auszuschließen, die geltendes Recht, die Regeln des gesellschaftlichen Zusammenlebens oder die guten Sitten, die Würde oder die Rechte Dritter verletzen könnten, insbesondere durch Handlungen oder Unterlassungen im Zusammenhang mit Gewalt, Diskriminierung, Substanzen, deren Besitz oder Verwendung nicht erlaubt ist. Der Veranstalter des Projekts behält sich außerdem das Recht vor, von der Teilnahme am Projekt Teilnehmer



auszuschließen, deren Handlungen die berechtigten Interessen des Veranstalters verletzen oder sein Image schädigen.

7. In allen nicht von dieser Ordnung erfassten Angelegenheiten entscheidet der Veranstalter vertreten durch den Vorstand des NTS.

IV. Regeln für die Teilnahme an Foto- und Aufnahmesessions

1. Bis zum 31. März 2022 werden die Anmeldungen der Teilnehmer gemäß den Bestimmungen der Ziffer II. 4 dieser Ordnung angenommen. Im Fall, wenn:
 - a) die Anzahl der Teilnehmer nicht ausreicht, um die Session durchzuführen, oder
 - b) die Teilnehmer verzichten auf die Teilnahme an der Session, kann der Veranstalter nach eigenem Ermessen einen weiteren Termin festlegen, bis zu dem er Anmeldungen entgegennimmt.
2. Die Entscheidung, das Projekt durchzuführen oder von einigen Etappen des Projekts oder des gesamten Projekts abzuweichen oder seine Form zu ändern, liegt beim Veranstalter und kann u. a. aus Sicherheitsgründen im Zusammenhang mit der aktuellen epidemischen Situation erfolgen.
3. Der Teilnehmer kann jederzeit auf die Teilnahme am Projekt verzichten.
4. Der Teilnehmer, der für die Teilnahme an einem Foto- und/oder Videoaufnahmen ausgewählt wurde, hat das Recht, ohne Angabe von Gründen von der Teilnahme an dem Shooting oder der Aufnahme abzutreten, hat jedoch kein Recht, die Teilnahme an einem Foto- und/oder Videoaufnahmen auf einen Dritten zu übertragen.
5. Der Zeitplan für die Teilnahme am Projekt wird dem Teilnehmer / Betreuer per E-Mail mitgeteilt.
6. Fotoshootings und Videoaufnahmen sind für April und Mai 2022 auf dem Willy-Brand-Campus in Warschau, (00-972), św. U. Ledóchowskiej 3 geplant. Der genaue Termin wird jeweils per E-Mail mitgeteilt. Der Zeitpunkt der Fotoshootings und Aufnahmen hängt von den Wetterbedingungen und der aktuellen epidemischen Situation ab.
7. Die Organisation des Fotoshootings und der Videos übernimmt der Veranstalter.
8. Der Veranstalter hat das ausschließliche Recht, über die Form und den Zeitpunkt der Verwendung der Ergebnisse des Fotoshootings und der Videos im Ganzen oder in Form von Auszügen oder Elementen zu entscheiden. Der Veranstalter hat das Recht, das Projekt auszuarbeiten und das Projekt mit anderen Werken zusammen zu stellen.



Der Veranstalter ist jedoch nicht verpflichtet, die Ergebnisse des Fotoshootings oder der Videoaufzeichnungen zu verwenden, und der Teilnehmer hat hieraus keine Ansprüche.

V. Übertragung von Bildrechten & Nutzungsumfang des aufgenommenen Bildes

1. Die Einreichung einer ordnungsgemäß ausgefüllten Anmeldung, die die Akzeptanz dieser Ordnung und der Regeln für die Teilnahme am Projekt beinhaltet, einschließlich der Verwendung und Aufzeichnung des Bildes des Teilnehmers, ist gleichbedeutend mit der Zustimmung des volljährigen Projektteilnehmers oder der Eltern oder Vormünder des minderjährigen Projektteilnehmers, dessen Bild im Ergebnis des Fotoshootings und Videoaufzeichnungen erstellt und festgehalten wird, zur Aufzeichnung, Verbreitung / Veröffentlichung und Verarbeitung des Bildes.
2. Der Teilnehmer überträgt die zeitlich und räumlich unbeschränkten Rechte an dem aufgezeichneten Bild.
3. Der Umfang der Verwendung des aufgenommenen Bildes wird durch die Anmeldung und Ziffer II der Ordnung bestimmt.
4. Der Teilnehmer kann die Zustimmung zur Aufzeichnung, Verbreitung / Veröffentlichung und Verarbeitung der Foto- und Videoaufnahmen jederzeit widerrufen, wenn der Veranstalter sein Bild auf eine Weise verwendet, die nicht mit den Bestimmungen dieser Ordnung und der Anmeldung vereinbar ist.

VI. Personenbezogene Daten

1. Verantwortlicher für die dem Veranstalter im Zusammenhang mit dem Projekt übermittelten personenbezogenen Daten ist der Veranstalter. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in Übereinstimmung mit den Vorschriften der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) (weiter „DSGVO“) sowie den Vorschriften des Gesetzes vom 10.05.2018 über den Schutz personenbezogener Daten (Gesetzblatt [poln. Dz. U.] aus dem Jahre 2018, Pos. 1000 mit späteren Änderungen).
2. Der Veranstalter informiert hiermit, dass die im Zusammenhang mit der Organisation des Projekts angegebenen (übermittelten) personenbezogenen Daten folgendermaßen verarbeitet werden:
 - a) zum Zwecke der Durchführung des Projekts, darunter dazu, das Ziel und den Gegenstand des Projekts durchzuführen sowie den Teilnehmern die Teilnahme



am Projekt zu ermöglichen und die Anmeldungen der Teilnehmer zu bearbeiten sowie zur Veröffentlichung der Ergebnisse des Projekts – Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Realisierung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen gemäß Artikel 6, Absatz 1, Buchstabe f) der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) (im Folgenden „DSGVO“ genannt),

- b) zur Prüfung von Beschwerden und zur Feststellung und Geltendmachung von oder zur Verteidigung gegen eventuelle Ansprüche – Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Realisierung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen gemäß Artikel 6, Absatz 1, Buchstabe f) DSGVO,
 - c) zur Durchführung von (steuerlichen und buchhalterischen) Abrechnungen im Zusammenhang mit der Durchführung des Projekts sowie zur Ausführung anderer aus den allgemeingültigen Rechtsvorschriften folgenden Pflichten – Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Realisierung einer auf dem Veranstalter lastenden gesetzlichen Pflicht, also Artikel 6, Absatz 1, Buchstabe c) DSGVO im Zusammenhang mit dem Wortlaut der Vorschriften des Gesetzes vom 29. September 1994 über das Rechnungswesen sowie des Gesetzes vom 15. Februar 1992 über die Körperschaftsteuer.
3. Die Angabe der personenbezogenen Daten erfolgt freiwillig, ist jedoch zur Teilnahme am Projekt und zur Prüfung von Beschwerden notwendig.
4. Die personenbezogenen Daten werden gespeichert:
- a) im Bereich der zur Durchführung des Projekts notwendigen Daten – über den Zeitraum der Organisation und der Durchführung des Projekts – bis zum Abschluss des Projekts,
 - b) im Bereich der zur Prüfung von Beschwerden sowie zur Feststellung und Geltendmachung von bzw. zur Verteidigung gegen eventuelle Ansprüche notwendigen Daten – während der Durchführung des Projekts sowie danach über den Zeitraum und in einem Umfang, wie in den geltenden Rechtsvorschriften festgelegt, bis zur Verjährung eventueller, aus dem Projekts folgender Ansprüche,



- c) im Bereich der zur Durchführung der Abrechnungen im Zusammenhang mit der Durchführung des Projekts notwendigen Daten – über den aus den geltenden Rechtsvorschriften folgenden Zeitraum. Die personenbezogenen Daten der Teilnehmer des Projekts werden nach Ablauf der oben genannten Zeiträume unverzüglich gelöscht.
5. Im Rahmen der Realisierung der einzelnen Ziele wird der Veranstalter die personenbezogenen Daten der Teilnehmer in folgendem Umfang verarbeiten: Vorname(n) und Nachname, Telefonnummer, Wohnadresse, E-Mail-Adresse, Informationen über die Teilnahme am Projekt, Datum der Anmeldung zum Projekt (übermittelt an die Eltern oder Vormünder eines minderjährigen Teilnehmers), sowie das während der Foto- und Videoaufnahmen aufgezeichnete Bild des Teilnehmers.
 6. Empfänger der Daten sind oder werden die zum Erhalt der personenbezogenen Daten auf Grundlage der geltenden Rechtsvorschriften berechtigten Körperschaften, die zusammenarbeitende und Hilfsdienstleistungen ausführende Körperschaften (Auftragsverwalter), darunter technische Unterstützung bei der Speicherung der personenbezogenen Daten, Körperschaften, die bei der Organisation des Projekts mitarbeiten.
 7. Den Teilnehmern steht das Recht auf Zugang zu ihren Daten, ihrer Korrektur, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten, der auf Einbringung eines Widerspruchs gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten sowie auf Einbringung einer Klage beim Aufsichtsorgan zu. Den Teilnehmern, die ihre Zustimmung zum Erhalt von Werbeinformationen auf elektronischem Wege erteilt haben, steht zusätzlich das Recht auf Rücknahme dieser Zustimmung zu jedem beliebigen Zeitpunkt zu, wobei diese Rücknahme keinen Einfluss auf die Rechtskonformität des Versands von Handelsinformationen hat, die vor der Rücknahme der Zustimmung erfolgt ist.
 8. Zur Realisierung der Rechte der betroffenen Person ist der Verantwortliche zu kontaktieren: Niemieckie Towarzystwo Szkolne w Warszawie [*Deutscher Schulverein in Warschau*], św. U. Ledóchowskiej 3, 00-972 Warschau,
Telefon-Nummer: +48 22 642 27 05, E-Mail: rodo@wbs.pl

VII. Schlussbestimmungen

1. Diese Ordnung tritt am 07.03.2022 in Kraft.
2. Diese Ordnung kann auf der Website des Veranstalters unter der Adresse www.wbs.pl sowie am Sitz des Veranstalters eingesehen werden.